



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4508-002 **GISPADID:** 2001354

Objektbezeichnung:

Felswand westlich Essen- Heisingen

Schutzstatus:

LSG, bestehend

ND, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Essen, Kreisfreie Stadt

(Nuts-Code: DEA13)

Gemeinde: Essen

Digitalisierte Fläche (ha):

0,24

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Diese ca. 80 m lange Felswand der ehemaligen Zeche Carl- Funke stellt den einzigen Oberflächenaufschluss im Ruhrgebiet dar, an dem die Grosstektonik des Ruhrkarbons zu sehen ist.

Aufgeschlossen ist der "Sutan"- Wechsel, die grösste und weitreichenste Ueberschiebung mit einer Schubweite von ueber 1300 m.

Hier liegen durch eine eine 1 m breite Mylonitzone (Einfallen ca.

45° SE) getrennt Gesteine der unteren Witten-Schichten (sandsteinreiche Folge im Mausegatt - Bereich) auf obere Witten-Schichten (Tonstein- Siltsteinfolge im Girondelle - Bereich) ueberschoben.

Der Aufschluss zeigt weiterhin z.T. disharmonische Spezialfaltungen.

Der Begriff "Sutan" leitet sich wohl von Satan ab, da man beim Abteufen des Floezes im gestoerten Gebirge steckenblieb und das weitere Vordringen einstellen musste.

Die geologische Situation ist auf einer geologischen Tafel gut nachvollziehbar.

Einen weiteren Einblick in die Sedimentation des Ruhrkarbons geben die Gesteinsbaenke am alten Foerderturm der Zeche Carl-Funke unterhalb der Halde (ca. 300 m oestlich vom obigen Objekt gelegen).

Es finden sich (z.T. als Rinnenbildungen) schraeggeschichte Sandsteinbaenke in Siltsteinfolgen.

Schutzziel:

Geowissenschaftlich und landeskundlich ausserordentlich schutzwuerdig. Als Exkursionspunkt geeignet.

Bewertung:

besonders wertvoll

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Westfalium



Kenndaten:

Aufschluss-Schichtfolge	/ gx2k
Aufschluss-Mineralie	/ gx2g
Aufschluss-künstlich	/ gx2f
Aufschluss-Gesteinsdeformationen	/ gx2e
Aufschluss-Gesteine	/ gx2c
Aufschluss-Fossilien	/ gx2b

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie
Teildisziplin Palaeontologie
Teildisziplin Tektonik

Stichworte:

klastische Gesteine
Sedimentäre Strukturen
Sedimentäre Texturen
Grosschichtungsgefüge
Kleinschichtungsgefüge
Palaeobotanik (Spez. Palaeontologie)
Faltung
Spezial-,Kleinfaltung
Ruschel-,Zerrüttungszone
Mylonit
Aufschluss durch Bergbau
geeignet für Lehre und Forschung
Schichtlagerung
Störung, Verwerfung, Überschiebung

Umfeld:

befestigter Weg
Siedlung
Wald

Gefährdung:

Objekt nicht gefährdet

Maßnahmenbeschreibung: z.Z. keine besonderen M. erforderlich

Naturräumliche Zuordnung:

337-E1 – Bergisch-Sauerländisches Unterland

Höhe über NN:

min. 52 m, max. 52 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4508-002



Objektbezeichnung:

Felswand westlich Essen- Heisingen

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Essen, Kreisfreie Stadt

Gemeinde: Essen

(Nuts-Code: DEA13)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,24

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4508, Q3, VQ4

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2572856 / H: 5697269

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1990, Kartierung/ Beobachtung

Informationen von Dritten: GLA

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 7.8.2019
